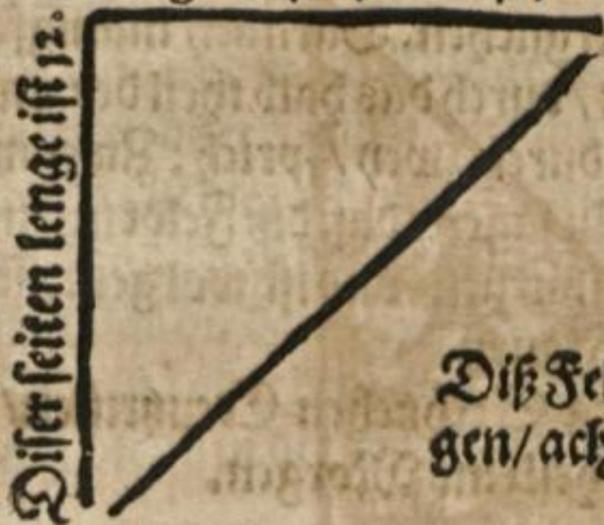


Von Feldtmessen.

69

Siebenzig/die theile ich durch hundert acht vnd zwenzig/das kan ich nit thun / so nimm ichs halbtheil/ist vier vnd sechzig/so bleiben mir noch vberig acht ruten/darauff sage ich das diß dreyeckel nachverzeichnet Feldt inn seiner vierung innhabe einen halben Morgen/vnd acht Creutzruten Ackers/recht gemessen.

Lenge dieser seiten ist 12.



Diß Feldt geniert / helt ein halben Morgen / acht Creutzruten.

Es seindt Felder / einer gestalt / eines vngleichens Triangels / also / das kein seit als lang ist als die ander / werden in nachfolgendem bericht gemessen.

Die sechste Regel.

Diß Feldt zumessen / Addir oder lege zusammen die zal der Ruten der zweyer lengsten seiten / vnd halbir dann dieselbige Summ / so seindt die zwo seiten verglichen / darnach nimm das halb theil derselben Summa / die auß den zweyen lengsten seiten kommen ist / vnd manigfaltig sie durch das halbtheil der kleinen oder kürzesten seiten / vnd was auß solchem Multiplizieren kömmt / das ist dein gesuchte zal der Ruten / in der vierung des gemessen Feldts begriffen. Dieselben Ruten theil als dann durch hundert vñ acht vnd zwenzig / so erfhestu wievill Morgen oder Ruten dein gemessen Feldt in ihm hat.

E iij Ein